



INHALT

- 1-3 **Aktuelles aus der Malteser Jugend**
- 4-10 **Aus den Regionen**
- 11 **Personalien**

Der BJFK ist zu erreichen ...

- Bundesjugendsprecherin:**
ruth.bellmann@malteserjugend.de
- Stellvertretender Bundesjugendsprecher:**
sven.dinglinger@malteserjugend.de
- Jugendvertreter:**
thomas.jakobi@malteserjugend.de
- Jugendvertreterin:**
pia.saubier@malteserjugend.de
- Vertreter der Malteser Jugend im Präsidium:**
tobias.clausing@malteserjugend.de
- Bundesjugendseelsorger:**
matthias.struth@malteserjugend.de
- Bundesjugendreferentin:**
ruth.werthmann@malteserjugend.de
- Vertreter des Vorstandes:**
elmar.pankau@malteser.org

Impressum

Herausgegeben vom Malteser Hilfsdienst e.V., Generalsekretariat/Bundesjugendreferat, Kalker Hauptstraße 22-24, 51103 Köln, Telefon 0221-9822-241 oder -242
Beiträge bitte schicken an: spitzenklasse@malteserjugend.de

Redaktion: Ruth Werthmann (verantwortlich), Evelyn Steinfurt, Christiane Hackethal

Layout | Grafik | Satz: Hackethal Producing

„Spitzenklasse“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge und Anregungen sind willkommen.

Regionalberichte werden unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht. Bei längeren Zuschriften oder undeutlichen Ausführungen behalten wir uns Kürzungen und Änderungen vor.

Redaktionsschluss für Spitzenklasse Nr. 100: 10. Mai 2013

Dieser Newsletter kann abonniert werden unter www.malteserjugend.de.



52. Bundesjugendversammlung in Bonn

Geänderte Jugendordnung beschlossen

Liebe Malteser Jugend,

habt Ihr unseren Newsletter schon vermisst? Wie Ihr seht, hat sich einiges getan. Wir haben kräftig am Design geschraubt und hoffen, dass wir damit Euren Geschmack getroffen haben. Nun warten wir auf Euer Lob oder Eure Kritik – also ran an die Tasten und sagt uns, was Euch gefällt oder was Ihr vermisst!

Auf der 52. Bundesjugendversammlung in Bonn wurde gleich unter mehrere Langzeitprojekte ein Schlusspunkt gesetzt:

Zum einen beschloss die Versammlung einige Änderungen der Jugendordnung, die sich aus dem Strategieprozess ergeben haben. Wenn jetzt noch das Präsidium den Änderungen zustimmt, dann könnten z.B. die Jugendführungskreise bald einen zweiten stellvertretenden Jugendsprecher zu wählen.

Zu anderen wurden die Sieger unseres Wettbewerbs zum Jahresthema „Kritischer Konsum“ geehrt (Bericht dazu auf Seite 3). Der BJFK gratuliert den Siegern ganz herzlich!

Vielen Dank an die Mitglieder des AK und alle Unterstützer, die nicht nur die Arbeitshilfe erarbeitet haben, sondern auch das Jahresthema gepusht und begleitet haben.

Leider ist nicht nur der Aktionszeitraum für unser Jahresthema vorbei, auch Annika Kerstholt, die sich ganz stark für die MJ engagiert hat, verlässt das Bundesjugendreferat und geht nach Freiburg zur Pfadfinderinnenschaft St. Georg. Dir, liebe Annika, ganz herzlichen Dank für Deine Arbeit und Dein Engagement und Gottes Segen für Deinen weiteren Weg!

Darüber hinaus hat sich die BJV dafür ausgesprochen, neben den Schulungen zur Prävention sexueller Gewalt einen weiteren Baustein zum Schutz der Kinder und Jugendlichen in unserem Verband aufzunehmen. In Anlehnung an das neue Bundeskinderschutzgesetz spricht sich die MJ dafür aus, dass Gruppenleiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen müssen. Am Samstagabend lud der BJFK zum Kasinoabend ein (siehe Foto oben).

In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Spaß auf Euren Diözesanlagern. Wir würden uns sehr freuen, Euch im Sommer auf dem BuJuLa in Gelsenkirchen zu sehen! Lasst's Euch bis dahin gut gehen!

Euer BJFK



Malteser Jugend Essen lädt ein zum **Bundeslager 2013** in Gelsenkirchen

*Hömma, da bisse ja!
Schön, datte da bis!
Hörste dat Hämmern?!
Hörste dat Schürfen?
Siehste da den Schmock
ausse Schlote?
Siehste da die Lichters
leuchten inne Nacht?*

Na, hier im Pott kannse se alle treffen – aufm Platz, umme Ecke, auffe Halde oder auch unter Tage – eingeladen bisse gezz, du und deine Kumpels. Zu uns. Mittemrein ins Land vonne Schlote, mittenrein in'n Pott! Wär schön, wennde kommst!

Glück Auf! so sacht man hier. Hier bei uns gibbet jede Menge Laberschnuten, Kawenzmänner, Zottels, Schnitten, Trullas, Zechenkerls, Gesichtskniften und Porreepiepen – du weißt nich, wat das is?!

Alle kommense nämlich bei uns bei, um ne ganze Woche lang mit uns Trallafitti zu machen: Inne Jurte, auffe Seilbahn, mitm Fußball und mitte Lore.

Dann sindwa auch nich mehr so alleine. Und Kultur hamwa auch.
Glück Auf! – Komm' Pott!



Termin

Malteser in NRW laden zum **Helferfest** ein

Vormerken!



Herzliche Einladung an alle Malteser Jugendlichen zum Malteser Fest vom 20. bis 22. September in der Diözese

Folgende Veranstaltungsteile sind geplant:

- >> Begrüßungsparty
- >> Jugendwettbewerb
- >> Schulsanitätsdienst-Wettbewerb
- >> Helferwettbewerb
 - >> Fachtag des Schulsanitätsdienstes
 - >> Festabend
 - >> Festgottesdienst zum Abschluss

Aachen (NRW). Die Malteser in NRW feiern in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag und das Malteserfest wird die zentrale Malteser Veranstaltung in diesem Jahr sein, Höhepunkt dieses Septemberwochenendes wird neben den Wettbewerben das Helferfest sein, um Danke zu sagen: „Danke“ für die Ausrichtung und Teilnahme, aber auch „Danke“ für 60 Jahre segensreiche Malteserarbeit in Deutschland.



Treffpunkt am Freitag und Samstag in der „sozialen Mitte“ ist die Bundesjurte, die von der Malteser Jugend aufgebaut wird. Im Jugend- und SSD-Wettbewerb starten pro Diözese Gruppen mit jeweils acht Personen, aber auch Schlachtenbummler sind in Aachen herzlich willkommen! Anmeldung und weitere Infos gibt es in den Jugendreferaten.



Nach der Einsetzung des Arbeitskreises zum „Kritischen Konsum“ durch die BJV riefen die Mitglieder des AK bereits 2011 den Jahreswettbewerb für das Themenjahr 2012 aus. Passend zur Veröffentlichung der neuen Malteser-Jugend-Arbeitshilfe zum Thema machten sich Malteser Jugend-Gruppen im ganzen Bundesgebiet rund um die Themen „Kritischer Konsum“, „Textilien“, „Energie und Mobilität“, „faires Ferienlager“ und „Umweltschutz“ Gedanken. Schon bald gingen die ersten Bilder, Projektbeschreibungen, Videos und Collagen im Bundesjugendreferat ein.

„Wir haben lange an den Infotexten und Materialien der Arbeitshilfe gearbeitet und einen guten Impuls gesetzt“, so AK-Mitglied Julian Dawin. Die Jury aus AK und Bundesjugendreferat hatte es nicht leicht, die Gewinner auszuwählen. Neben kreativen und spannenden Bewerbungen aus Bamberg, Ostbevern-Brock, Telgte und Braunschweig setzten sich aber zwei Favoriten durch. Die Sieger wurden auf der BJV im März bekanntgegeben. Die Jury begründete ihre Auswahl mit der



„Wir tragen Fair'Antwortung!“

Diözesen Paderborn und Erfurt gewinnen den Wettbewerb zum Jahresthema

nachhaltigen Wirkung und kreativen Umsetzung der Projekte.

1. Platz: Kleiderbörse in Erfurt

Die Malteser Jugend in Erfurt beteiligte sich mit einer „Second-Hand-Kleiderbörse“ an der Diözesanjugendwallfahrt am 24. Juni. Nicht mehr benötigte und gut erhaltene Kleidung konnte am bunten Stand der Malteser kostenlos anprobiert und mitgenommen werden. Zudem zeigten die Jugendlichen den Besuchern auf, wie lang und aufwendig der Weg eines Kleidungsstückes von der Produktion bis zur Verwendung ist. Deutlich wurde hier unter anderem, dass die Methoden der Gewinnung und Verarbeitung von Stoff selten ökologisch und fair ablaufen und dass es mehr als sinnvoll ist, nachhaltig mit eigener Kleidung umzugehen. Im Anschluss an die Aktion zog Jugendsprecher Benedikt Genter Bilanz: „Natürlich ist nicht alles mitgenommen worden – aber die Resonanz der Teilnehmer war super! Wir wollten sie dafür sensibilisieren, wie wertvoll unsere Ressourcen sind.“

Sonderpreis: Kritisches Konzept in Paderborn

Die Diözese Paderborn gewann den Sonderpreis für das nachhaltigste Konzept zum Jahresthema gewinnen. Mittlerweile gibt es im Diözesanverband der Malteser Jugend einen Arbeitskreis zum „Kritischen Konsum“ und ein tolles Logo. Viele Jugendgruppen

beschäftigen sich fortwährend mit den Themenbereichen des Jahresmottos 2012 und auch die Diözesanveranstaltungen sind von einem „fair'antwortlichen“ Geist geprägt. So wurde im Januar 2012 beim GL-Wochenende vegetarisch, fair und möglichst regional und saisonal gekocht. Zudem wurden Ideen gesponnen, wie der Kritische Konsum in den Gruppenstunden thematisiert werden kann. Beim Pfingstzeltlager brachten Factsheets und Workshops sowie ein vegetarisches Mittagessen den Kindern und Jugendlichen das Jahresthema näher.



Besonderes Highlight: Neben einem Bildungswochenende machten sich vom 14. bis 16. September 48 Malteser Jugendliche auf den „WALK OF FAIR'NESS“ mit dem Ziel, den Kritischen Konsum näher zu beleuchten. „Die faire Jugendwallfahrt“ setzte bei Teilnehmern und Beobachtern ein wichtiges Zeichen. Der Walk of Fair'ness soll aber kein einmaliges Ereignis bleiben. Angestoßen durch das Jahresthema wird die Jugendwallfahrt von nun an jedes Jahr unter einem „fairen“ Motto stehen. Als kleiner Anreiz wird während der Jugendwallfahrt der „faire Wimpel“ ausgespielt, der ein Jahr lang eine Jugendgruppe für ihr großes Engagement auszeichnen soll.

Auf einen Blick

➤ Pfingstlager: Hin und weg

Vom 17. bis 20. Mai findet unter dem Motto „Hin und weg – Ich packe meine 7 Sachen“ das Pfingstlager der Region Nord-Ost statt. Gastgeber wird die Diözese Dresden sein. Ausschreibungen gibt es in den Jugendreferaten.

➤ Gruppenleiter- wochenende

Vom 11. bis 13. Oktober veranstaltet die Erzdiözese Berlin ein regionales Gruppenleiterwochenende. Eingeladen sind alle Gruppenleiterassistenten und Gruppenleiter der Region Nord-Ost. Flyer mit Thema und Veranstaltungsort erhaltet ihr von eurem Diözesanjugendreferat.

➤ Magdeburg: DJV und Aktionstag Geocaching

Am 27. April wählt die Malteser Jugend der Diözese Magdeburg einen neuen Diözesanjugendführungskreis. Im Anschluss findet der Aktionstag Geocaching statt. Zur Ausschreibung geht es hier lang: www.malteserjugend-magdeburg.de/veranstaltungen.html

➤ Tankstelle Ehreshoven

Vom 15. bis 17. Februar waren vier Oldenburger Gruppenleiter und Offi-Seelsorger Torsten Stemmer in der Malteser Kommende in Ehreshoven, um Kraft zu tanken unter dem Motto „Treibstoff des Lebens“. Mehr Infos auch unter www.malteserjugend-offizialatsbezirk.de/



„Ewas bewegen!“ Unter diesem Motto wurden in den vergangenen Monaten in der Region Nord-Ost 38 Gruppenleiterassistenten ausgebildet. Sie werden in ihren Gruppen mehr Verantwortung übernehmen und mit ihren kreativen Ideen jede Gruppenarbeit bereichern.

Gemeindesanitätsdienst der Malteser Jugend Berlin

Und da sind sie: Die ersten Gemeindesanitäter der Malteser Jugend Berlin. Wenn ganz Berlin die Winterferien zum Skifahren und Entspannen nutzt, gründet ein kleiner Kreis von Aktiven einen neuen und sinnvollen Dienst: den Gemeindesanitätsdienst der Malteser Jugend Berlin.

Bedarf es gut qualifizierter Ersthelfer bei einer religiösen Kinderwoche?

Benötigen Senioren Unterstützung bei der Seniorenwallfahrt?

Oder brauchen die Ministranten sanitätsdienstliche Betreuung während der langen Osternacht?

Kein Problem! Die Gemeindesanitäter sind da, wenn man sie braucht.

Herzlichen Glückwunsch an: Eric, Sara, Cornelius, Sarah, Theresa, Jaqueline, Theresa und Rabea. Ein großer Dank geht an das tolle Ausbilderduo: Alexander Henke und Pia Frank.

Aussendungsfeier der Sternsinger

Am 29. Dezember wurde es voll auf dem Gelände der Diözesangeschäftsstelle in Berlin. Die diözesanweite Aussen-

dungsfeier der Sternsinger fand in der Gemeinde Herz Jesu direkt neben der Berliner Geschäftsstelle statt. Nach der Feier waren die über 400 Sternsinger dann zu Gast bei den Maltesern. Aufwärmen beim Lagerfeuer, einen leckeren Kakao zu sich nehmen und den Hunger bei Lebkuchen und Keksen stillen. Die Malteser Jugend wusste, wie man die fleißigen Spendensammler glücklich macht. Ein dickes „Danke“ geht an alle fleißigen Helfer (Gliederung West, Betreuungsdienst West, Gliederung Nord, Fernmeldedienst usw.).





NORD/OST

Links Nord/Ost

www.malteser-hannover.de/ueber-uns/malteser-jugend.html

www.malteserjugend-hamburg.de

www.malteser-dresden.de/ueber-uns/malteser-ingoerlitz/malteser-jugend.html

www.malteserjugend-magdeburg.de

www.malteserjugend-berlin.de

www.malteserjugend-osnabrueck.de

www.malteserjugend-offizialatsbezirk.de

www.malteserjugend-erfurt.de

Kinder als Küchenchefs

„Viele Köche verderben den Brei“, so das bekannte Sprichwort, wenn viele zusammen eine Tätigkeit ausüben wollen. Aber am Wochenende vom 2. bis 4. November waren „viele Köche der letzte Schrei!“.



In Martinfeld waren Kinder und Gruppenleiter der Malteser Jugend Erfurt zusammen die Küchenchefs und lernten viel über verschiedene Zutaten, unterschiedlichste Rezepte und konnten selbst Hand anlegen beim Gemüseschnippeln und Schnitzelpanieren, beim Zubereiten von Schokoladenauflauf oder Wurstigeln.

Dankfahrt für Blutspendehelfer

Zwei Stationen erwarteten die Blutspendehelfer der Malteser Jugend Erfurt als Dank für ihre Arbeit am Buffet bei den Blutspende-Terminen: Zuerst stand am 22. Februar die Besichtigung des Institutes für Transfusionsmedizin (ITM) in Suhl an. Die Teilnehmer konnten den Weg eines Blutspenders nacherleben und die Spende- und Laborräume anschauen.

Zuckersüß ging es dann weiter nach Schmalkalen zur Schokoladenfabrik Viba. Hier absolvierten die fleißigen Helfer einen Kurs, indem sie selber Nougat-Schoko-Pralinen und Schokolutscher herstellen konnten.



Eine Auswahl an Bildern und weitere Infos der Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage unter: www.malteserjugend-erfurt.de

Gruppenleiterfortbildung: Von Kindeswohl bis Leben retten

Das diesjährige Wochenende zur Gruppenleiterweiterbildung in Wolmirstedt beschäftigte sich mit dem Wohl der Kinder und Jugendlichen in der Malteser Jugend Magdeburg. 16 Gruppenleiter und -leiterinnen bildeten sich dazu weiter. Unter anderem waren der Umgang und das Umgehen mit



auffälligen Kindern und die praxisorientierte „Gruppenstunden Erste Hilfe“ Thema. Ein Bericht und Bilder zu dem Wochenende findet ihr unter: www.malteserjugend-magdeburg.de/berichte.html?year=2013

Gemeinschaftswochenende in Weida

In der Vorweihnachtszeit Kindern aus sozial benachteiligten Familien ein abwechslungsreiches adventliches Wochenende zu ermöglichen, ist Anliegen des jährlichen Gemeinschaftswochenendes der Malteser Jugend Erfurt. Ziel ist traditionell das Gästehaus an der Auma-Talsperre in Weida. Hier



konnten die 16 Teilnehmer vom 14. bis 16. Dezember wieder viel erleben: Schlittenfahrt mit Schneeballschlacht, weihnachtliches Basteln, besinnliche Adventsimpulse und eine Wichtelaktion waren nur einige der Programmpunkte.

Sternsingereröffnung in Bramsche

620 Kinder und ihre Betreuer kamen am 3. Januar nach Neuenkirchen (Bramsche), um die diözesane Sternsingereröffnung zu erleben. Die Malteser Jugend hatte dafür ein Programm für Kleingruppenworkshops ausgearbeitet, bei dem es um die Gesundheitsversor-

gung im diesjährigen Sternsinger-Partnerland Tansania ging.

Zum Weiterlesen: <http://jugend.osnabrueck.malteser-internet.de/veranstaltungen.html>

Gruppenleiter-Jahresauftakt in Settrup

„Vergänglich“ – Tod und Sterben gehören dazu! Ein ungewöhnliches Thema für einen eigentlich so freudigen Anlass wie das Wochenende des Gruppenleiter-Jahresauftaktes der Malteser Jugend Osnabrück vom 1. bis 3. Februar in Settrup. Kaum jemand befasst sich gerne damit, dass auch er vergänglich ist. Doch der Tod ist unumgänglich mit dem Leben verbunden, also ein guter Grund, sich hiermit einmal intensiver zu beschäftigen.

Fotos: www.malteserjugend-osnabrueck.de/bildergalerie.html

Auf einen Blick

- Realistische Notfalldarstellung

Neue Ideen für das Darstellen von Notfällen während der Erste-Hilfe-Ausbildung, Übungen und Wettbewerbe können Schulsanis und Malteser Jugendliche am 13. April in Hagen sammeln. Infos & Anmeldung unter www.malteserjugend-paderborn.de.

St.-Bernhard-Gymnasium qualifiziert sich für Bundeswettbewerb

Am 2. März fand an der Robert-Jungk-Gesamtschule die vierte SSD-Challenge der Diözese Aachen statt. An verschiedenen Stationen mussten sich die teilnehmenden Schulen in ihren Erste-Hilfe Kenntnissen beweisen. Sieger wurde das St.-Bernhard-Gymnasium aus Willich.

Mehr zur SSD-Challenge 2013 auf www.facebook.de/malteserjugend-aachen





Auf einen Blick

➤ Neue Schulungsteams in Köln und Paderborn

Mit der Fortbildung für Schulungsteamer setzten die Diözesen Köln und Paderborn den Grundstein für den Aufbau neuer Schulungsteams. Diese sollen auch zukünftig die Qualität und Regelmäßigkeit der Gruppenleiterausbildung und -fortbildungen sichern und fördern.

Links NRW

www.malteserjugend-essen.de

www.malteserjugend-aachen.de

www.malteserjugend-koeln.de

www.malteserjugend-muenster.de

www.malteserjugend-paderborn.de

Malteser Jugend traf Schneewittchen im Braunkohlegebiet

Beim diesjährigen Erlebniswochenende der Diözese Aachen vom 8. bis 10. März in Bor-

schemich standen Märchen und Fabelwesen im Vordergrund, die die Kinder und Jugendlichen spielerisch kennen lernen konnten. Mehr Infos auf www.facebook.de/malteserjugendaachen.



Auf einen Blick

➤ Malteser Jugend Limburg beim Sternsingertag

Der jährliche Sternsingertag der Diözese Limburg fand am 17. November in der Paulskirche in Frankfurt statt. Unter dem Motto „Segen bringen – Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit“ trafen sich 1.400 Sternsinger. Die Malteser Jugend zeigten in einem Rollenspiel, dass auch in Deutschland Kinder anderen Kindern helfen. Anschließend gab es einen Sternsingerumzug zum Dom, wo mit Bischof Franz-Peter Tebartz-van Elst ein Wortgottesdienst gefeiert wurde.

Fortbildungstag der Malteser Jugend der Region HRS

Thematisch breitgefächert ist es beim Fortbildungstag der Region HRS Anfang März in Oestrich-Winkel zugegangen. „Richtig funken“, „Methoden für abwechslungsreiche Gruppenstunden“ und „Schutz vor sexueller Gewalt“ lauteten die Themen, aus denen die 40 Teilnehmer aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland auswählen konnten.

Die Jugendreferentinnen der fünf Diözesen Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier

hatten für Gruppenleiter, Assistenten und Interessierte aus der Malteser Jugend ein spannendes Programm auf die Beine gestellt.

„Die regelmäßigen Fortbildungen sollen allen Aktiven Anregungen für die Gruppenarbeit liefern und den eigenen Horizont erweitern. Der gegenseitige Austausch mit Kollegen aus der Region verstärkt diese Effekte und fördert den Zusammenhalt“, erklärt Ulrike Kunz, eine der fünf HRS-Jugendreferentinnen.

Besonders stark nachgefragt war diesmal der Funk-Workshop mit Norbert Häger. Der Mal-



Die Anregungen für abwechslungsreiche Gruppenstunden probierten die Teilnehmer der Fortbildung natürlich auch selbst aus. (Foto: MHD)

Links HRS

www.malteserjugend-fulda.de

www.malteserjugend-mainz.de

www.malteserjugend-limburg.de

www.malteserjugend-speyer.de

www.malteserjugend-trier.de



teser Regionalreferent Katastrophenschutz stand zur Verfügung, um das Wichtigste in Theorie und Praxis zu vermitteln. Bei einer abschließenden elektronischen Schnitzeljagd konnten die Teilnehmer das Gelernte direkt umsetzen.

Mit großem Interesse verfolgten die Aktiven aus der Malteser Jugend auch die anderen beiden Themen, in denen Anregungen für die Gestaltung von Gruppenstunden und Wissenswertes zur Prävention von sexueller Gewalt gegeben wurden.

MJ Jugend Besuchs- und Begleitungsdienst gegründet

Seit diesem Schuljahr gibt es an der Erlenschule in Elz einen Malteser Jugend Besuchs- und Begleitungsdienst. Dieser trifft sich einmal in der Woche und besucht gemeinsam die Bewohner des Seniorenheims „St. Josefs-Haus“ in Elz. Dort wird gespielt, gebastelt, gesungen und erzählt. Die Senioren freuen sich über den wöchentlichen Besuch des Malteser Jugend BBDs. In der Adventszeit war auch Plätzchenbacken an der Reihe und die neun Schülerinnen und Schüler sowie die Senioren hatten viel Spaß dabei. Im Rahmen des Malteser Jugend BBDs können alte und junge Menschen gegenseitig voneinander lernen und profitieren. Dieses Projekt zeigt, dass man „Crossing Generation“ erfolgreich leben kann.



Auf einen Blick

➤ Firmlinge besuchen MJ Bamberg

Eine Gruppe Firmlinge aus der Gemeinde der Gliederung besuchte einen Nachmittag lang die MJ Bamberg. Das Thema „Helfen“ stand im Mittelpunkt des Treffens und wurde gemeinsam von der Malteser Jugend und den Firmlingen bearbeitet. Neben Spielen und dem Vorstellen der Jugendarbeit lernten die Firmlinge auch die Grundlagen der Ersten Hilfe.

Nikolausaktion in der Münchner Fußgängerzone

Wie viele Kinder kennen noch den Unterschied zwischen dem Weihnachtsmann und dem heiligen Nikolaus? Diakon Willi Kuper (Diözesanjugendseelsorger) hat zusammen mit Kindern und Jugendlichen aus Gröbenzell im Dezember versucht, in der Münchner Fußgängerzone dieser Frage nachzugehen.

Ausgerüstet mit Bastelbögen vom Bonifatiuswerk, konnten die Kinder einen Weihnachtsmann zu einem Nikolaus umgestalten: Mit Mitra, Rauchmantel, Bischofstab und Evangelium wurde aus dem Weihnachtsmann der heilige Bischof Nikolaus. Die Kinder und Jugendlichen aus Gröbenzell wollen auch in diesem Jahr wieder in der Fußgängerzone dabei sein und ein wenig die frohe Botschaft in unserer säkularisierten Welt sichtbar machen.



Viele neue Ersthelfer an Schulen

Die Schülerinnen und Schüler aus den Gisela-Schulen Passau Niedernburg **1**, der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg **2** und der Mittelschule Bad Griesbach **3** haben nach einjähriger schweißtreibender Ausbildung alle praktischen und theoretischen Herausforderungen mit Erfolg gemeistert und dürfen sich nun offiziell Schulsanitäter nennen. Die Mädchen aus Niedernburg haben ihr Können auch schon beim Diözesanwettbewerb unter Beweis gestellt.



Passauer Nikolausaktionen

1 In **Philippsreut** organisierte die Jugend unter Leitung von Heidi Teufel nach dem Motto „Im Advent für Jung und Alt gleichermaßen“ am ersten Adventssonntag einen besinnlichen Nachmittag für die Senioren der Gemeinde. Sie bekamen selbstgebastelte Geschenke und erlebten musikalische Unterhaltung, einen Volkstanz und besinnliche Weihnachtsgeschichten.

2 Für die **Karlsbacher** Kindergruppe ging es ins Seniorenheim Rosenium in Röhrnbach, wo sie sich zusammen mit den Bewohnern Punsch und Plätzchen schmecken ließen, Perlenengel bastelten und dann verteilten.

3 Die Jugendgruppe **Grubweg** bekam in der Adventszeit Besuch von 16 tschechischen Schülern und Schülerinnen und zwei Lehrerinnen. Die Gruppenleiter Pia Bauer und Manuel Robl zeigten ihnen die schönsten Seiten von Passau. Die Lehrerin war begeistert von der Gruppe Grubweg und lud sie zum Dank nach Susice ein.

Auf einen Blick

➤ **Eichstätt: „Weil Advent anders ist“**

Am 30. November trafen sich 20 Kinder, Jugendliche und Gruppenleiter der MJ Eichstätt mit Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Anton Schatz in Böhmfeld zur Adventswanderung „Weil Advent anders ist“. Mit Fackeln wanderte die Gruppe rund um Böhmfeld und konnte dabei an verschiedenen Stationen in meditativen Impulsen, kleinen Geschichten und anhand biblischer Texte die Bedeutung der Adventszeit erspüren.

➤ **Präventionsschulung „Sexuelle Gewalt“**

Anfang Februar schulte die Diözese Bamberg die ersten Gruppenleiter und Verantwortlichen der Malteser Jugend zum Thema „Prävention vor sexuellem Missbrauch und Gewalt“ nach den Vorgaben der Deutschen Bischofskonferenz. Weitere Schulungen sind für dieses Jahr in Planung.

Links Bayern

- www.malteserjugend-augsburg.de
- www.malteserjugend-bamberg.de
- www.malteserjugend-eichstaett.de
- www.malteserjugend-muenchen.de
- www.malteserjugend-passau.de
- www.malteserjugend-regensburg.de
- www.malteserjugend-wuerzburg.de



Faschingsball in Regensburg

Traditionell richtet die Diözesangeschäftsstelle Regensburg für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der ganzen Diözese einen „Dankes-Fasching“ für ihr Engagement aus. Motto waren diesmal die „Malteser im Märchenwald“. Zur Faschingsprinzessin wurde Diözesanjugendsprecher Andreas Fischer in seinem umwerfenden Rotkäppchen-Kostüm gewählt.





Auf einen Blick

➤ Freiburg: DJFK-Wahl verschoben

Bei der Diözesanversammlung der Malteser Jugend in der Erzdiözese Freiburg am 24. Februar wurde auf Antrag von Diözesangeschäftsführerin Dr. Sophie Henckel von Donnersmarck die Wahl eines neuen DJFK einhellig verschoben. Die vier Vertreter sollen nun im Juli im Rahmen der Malteser Diözesanversammlung gewählt werden.

➤ Neue Jugendgruppe in Uhingen

Nach kurzer Unterbrechung hat Uhingen in der Kreisgliederung Göppingen wieder eine Jugendgruppe. Gemeinsam mit dem Diözesanju-



gendreferat hat ein Jugendleitungsteam in den Schulen für die Gruppe geworben und ein Programm aufgestellt. Nun treffen sich wieder 12 junge Malteser alle 14 Tage in der Dienststelle.

Helfertag in Singen

Am 26. Oktober fand der dritte Helfertag für alle dritten und vierten Klassen an fünf Grundschulen in Singen statt. An sechs verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler wichtige Dinge zur Ersten Hilfe kennenlernen und selbst ausprobieren. Sie staunten über die Rettungshundestaffel, erlernten die stabile Seitenlage, den Notruf abzusetzen und legten Pflaster und Verbände an. Außerdem lernten die Kinder wichtige Baderegeln kennen und übten den Krankentransport.



Kindertag in Freiburg

Der Kindertag am 1. Dezember in Freiburg war ein lustiger und actionreicher Tag für Kinder, Gruppenleiter und Teamer. Teilnehmer und Gruppenleiter schlüpfen in die Rolle von Hobbyarchitekten und entwarfen Knusperhäuschen aus Butterkekzen und Zuckerguss. Es folgte das Spiel „Findet Mr. X“ und danach die Herstellung von Buttons. Abgeschlossen wurde dieser tolle Kindertag mit einem Impuls zum Thema „Warten“ – passend zur beginnenden Adventszeit.

einen bunten Strauß von Ideen. Von klassischen Brettspielen bis zum elektronischen Quiz mit Soundeffekten war alles vertreten. Für die Umsetzung in der Gruppe bedarf es allerdings ein wenig Vorbereitung, die sich



aber lohnt. Oder man gestaltet eigene Spiele gemeinsam mit der Gruppe.

Spielend Helfen Lernen

Wissen spielerisch verpacken - das ist eigentlich gar nicht so schwer. Stuttgarts Diözesanjugendreferent Michael Beier zeigte im Rahmen der Frühjahrs-Gruppenleitertagung

Links BaWü

www.malteserjugend-freiburg.de
www.malteserjugend-rs.de



➤ Speyer: Neuer DJFK

Bei der DJV in Speyer am 2. Februar wurde ebenfalls ein neuer DJFK gewählt. Auf dem Foto unten sind zu sehen: (Reihe oben v. l.) Constantin von Kessel, Johannes Garrecht (Jugendvertreter), Philipp Ochsner (Jugendvertreter), Melanie Minges (Diözesanjungendsprecherin), Johanna Dudek; (Reihe unten v. l.) Paul Nowicki, Jennifer Arweiler, Sophie Schwenzer (Ju-



gendvertreterin), Lisa Rassenfoss (Jugendvertreterin) und Stefanie Minges (stellvertretende Diözesanjungendsprecherin).

➤ Anerkennungszeichen für Willi Kuper

Der seit 2004 als ehrenamtliche Diözesanjungendseelsorger der Erzdiözese München tätige Willi Kuper erhielt im Rahmen der Diözesanversammlung im November von Thomas Jakobi das Anerkennungszeichen der Malteser Jugend für sein vielfältiges Engagement verliehen. Nun bekam er von Diözesanleiter Carl Joseph Graf Wolff Metternich auch noch die Dankesplakette des MHD überreicht.



➤ DJV Trier mit neuem Führungskreis

Zur Diözesanjungendversammlung am 27. Januar traf sich die Malteser Jugend der Diözese Trier im Bürgerhaus Konz-Oberremmel. Neben den 53 Ortsjungendsprechern und Delegierten reiste auch Bundesjungendsprecherin Ruth Bellmann an.

Der Führungskreis berichtete von den Diözesanjungendzeltlagern, der Beteiligung an der Heilig Rock Wallfahrt 2012 und der Jugendfahrt in die Ukraine, den Highlights der letzten beiden Jahre. Tobias Adams aus Konz wurde erneut zum Diözesanjungendsprecher und Oliver Buchholz aus Lebach als Stellvertreter gewählt. Lena Joswig aus Konz und Ferdinand Pusinelli aus Trier wurden als neue Jugendvertreter in den Führungskreis aufgenommen. *Mark Hummel*

➤ Neuer DJFK in München gewählt

Ende November wurde bei der Diözesanversammlung der Erzdiözese München der DJFK neu gewählt. Hierbei ergab sich eine wunderbare Mischung aus alten Hasen und neuen Gesichtern (Foto unten: hintere Reihe v. l.: Christoph Friedrich (Diözesangeschäftsführer), Rona Gentz (stellvertretende Sprecherin), Willi Kuper (Diözesanjungendseelsorger), Andi Bartmann (Jugendvertreter); vorne v. l.: Teresa Zollner (Jugendreferentin), Nils Bunje (Jugendvertreter) und Alex Schmaus (Sprecher).



➤ Passau: Neuer DJFK gewählt

Am 23. Februar fand in Waldkirchen die Diözesanjungendversammlung der Malteser Jugend Passau mit DJFK-Wahl statt. Neben den neuen Gesichtern Johanna Deiner (Hauzenberg) und Yvonne Oberneder (Karlsbach), die künftig Jugendvertreterinnen sein werden, stellen sich Stefan Wagner (als stellvertretender Jungendsprecher) und Manuel Robl (als Jungendsprecher) neuen Herausforderungen. Den DJFK komplettieren Diözesanoberin Ilona Gräfin von La Rosée, Jugendseelsorger Johannes B. Trum und Jugendreferent Johannes Breit. Iris Kaspar, die als Jungendsprecherin nach vier Jahren ausscheidet, wurde gebührend verabschiedet.



➤ Franz Flachs Referent für Schule und Verbandsarbeit

Seit Januar unterstützt Franz Flachs als Referent für Schule und Verbandsarbeit das Malteser Jugendreferat in Paderborn. Zu seinen Aufgaben gehören die Entwicklung eines Konzeptes zum „Brückenschlag vom Schulsani zum Malteser“ sowie die Unterstützung der Gliederung bei der Durchführung und dem Ausbau der Schulsanitätsdienste und weiterer Projekte in Kooperation mit Schulen.